ASUS AI Suite II

AI Suite II installieren 2
AI Suite II verwenden 2
Benutzeroberfläche anpassen 5
TurboV EVO 7
TurboV 7
Auto Tuning 10
EPU 12
FAN Xpert 14
Probe II 15
Sensor Recorder (Sensorschreiber) 20
Monitor (Überwachung) 23
Sensor 23
CPU Frequency (CPU-Frequenz) 23
Update (Aktualisierung) 24
ASUS Update 24
ASUS MyLogo 27
System Information 29

ASUS AI Suite II

ASUS AI Suite II ist eine komplett integrierte Oberfläche, die mehrere ASUS-Anwendungen vereint und dem Benutzer erlaubt, diese Anwendungen gleichzeitig zu starten und laufen zu lassen.

AI Suite II installieren

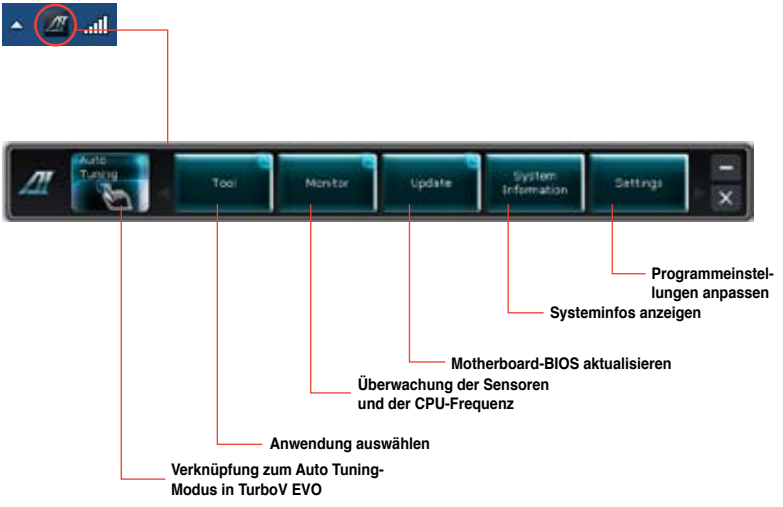
So installieren Sie AI Suite II auf Ihrem Computer:

1. Legen Sie die Support-DVD in das optische Laufwerk. Das Treiberinstallations-Menü erscheint, falls Autorun auf Ihrem Computer aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf die Auswahl **Utilities**, und dann auf **AI Suite II**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertigzustellen.

AI Suite II verwenden

AI Suite II wird automatisch beim Start von Windows®-Betriebssystem ausgeführt. Das AI Suite II-Symbol erscheint daraufhin auf der Windows®-Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol, um die Hauptmenüleiste von AI Suit II einzublenden.

Klicken Sie auf die Anwendungssymbole, um das jew. Programm zu starten, das System zu überwachen oder das BIOS zu aktualisieren, Systeminformationen anzuzeigen und die Einstellungen von AI Suite II anzupassen.



- Die Auswahl **Auto Tuning** ist nur bei Modellen mit TurboV EVO-Funktion verfügbar.
- Die Anwendungen im Menü **Tool (Extras)** variieren mit Modellen.
- Die Abbildungen von AI Suite II in diesem Benutzerhandbuch sind nur zu Ihrer Referenz gedacht. Die tatsächlichen Anzeigen variieren mit Modellen.

Andere Funktionen

- Klicken Sie auf , um die Hauptmenüleiste zu einem Streifen auf der Seite des Windwos Desktop zu minimieren. Klicken Sie auf den Streifen, um das Hauptmenü wiederherzustellen.

- In einem Funktionsfenster können Sie in der Ecke oben-rechts auf klicken, um zurück zum Hauptmenü zu gelangen.

- In einem Funktionsfenster können Sie den zentralen Arbeitsbereich (Hauptbetriebsbereich) ausblenden, indem Sie auf linken Seite des Bereichs auf klicken.

Zudem können Sie den rechten Arbeitsbereich (Systeminfobereich) ausblenden, indem Sie auf rechten Seite des zentralen Bereichs auf klicken.

- Klicken Sie auf , um die Hauptmenüleiste zu schließen und das AI Sutie II-Symbol auf der Windwos Taskleiste einzublenden ( ). AI Suite II läuft dabei weiter.

- Um AI Suite II zu verlassen, klicken Sie auf der Windows Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das AI Suite II-Symbol , dann ein Linksklick und wählen Sie **Exit (Beenden)**.

Benutzeroberfläche anpassen

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Settings (Einstellungen)**, um die Einstellungen des Hauptmenüs sowie das Erscheinungsbild der Oberfläche anzupassen.

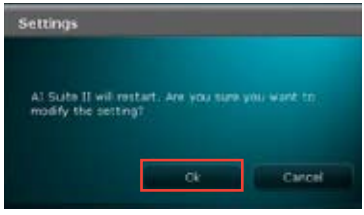
Application (Anwendungen)

Ermöglicht die Auswahl der Anwendungen, die aktiviert werden sollen.

1. Wählen Sie die Elemente an, die Sie in der Hauptmenüleiste anzeigen möchten und klicken Sie dann auf **Apply (Übernehmen)**.

Scrollen Sie hoch/runter, um weitere Elemente anzuzeigen

2. Klicken Sie auf **OK**, um AI Suite II neu zu starten und die Einstellungen zu übernehmen.



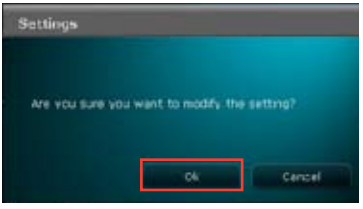
3. Die neuen Einstellungen wurden im Hauptmenü übernommen.

Zuvor

Danach

Bar (Leiste)
Ermöglicht die Einstellung der Leiste (Hauptmenü).

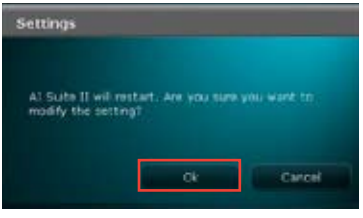
1. Wählen sie **Auto hide (Autom. Ausblenden)** und wählen Sie eine Countdown-Zeit, nach welcher die Funktion aktiviert wird.
2. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die Funktion **Auto hide** (Autom. Ausblenden) ist nur im Leistenmodus aktiv.

Skin (Darstellung)
Ermöglicht die Anpassung von Kontrast, Helligkeit, Sättigung, Farbton und Gamma in der Benutzeroberfläche.

1. Bewegen Sie den Schieberegler des gewünschten Elements.
2. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**, um die Einstellungen zu übernehmen.



TurboV EVO

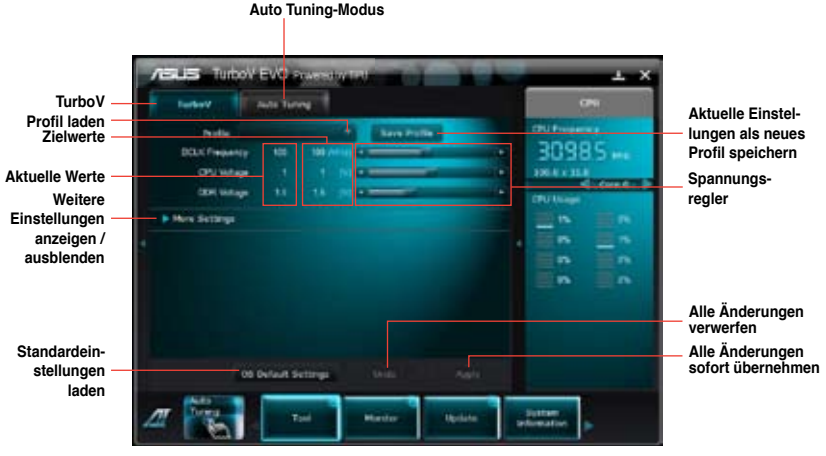
ASUS TurboV EVO stellt **TurboV** vor, welches die manuelle Anpassung der CPU-Frequenz und bezogener Spannungen ermöglicht, sowie die Funktion **Auto Tuning**, welche automatisch und einfach Übertaktet und eine allgemeine Systemleistungssteigerung ermöglicht. Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie TurboV EVO durch **Tool (Extras) > TurboV EVO** im Hauptmenü von AI Suite II.

TurboV

TurboV ermöglicht Ihnen, die BCLK-Frequenz, CPU-Spannung, IMC-Spannung und die DRAM-Busspannung in der WIndows®-Umgebung zu übertakten und die Effekte in Echtzeit zu übernehmen, ohne das Betriebssystem zu verlassen oder neu starten zu müssen.

Lesen Sie die CPU-Dokumentation bevor Sie die Einstellungen der CPU-Spannung ändern. Das Einstellen einer zu hohen Spannung kann den Prozessor dauerhaft beschädigen und eine zu niedrige Spannung zu einen unstabilen Systembetrieb führen.

Für die Systemstabilität werden die in **TurboV** vorgenommenen Änderungen nicht in den BIOS-Einstellungen gespeichert und sind beim nächsten Systemstart nicht mehr vorhanden. Benutzen Sie die Funktion **Save Profile (Profil Speichern)**, um Ihre eigenen Übertaktungseinstellungen zu speichern und das Profil nach Systemstart manuell zu laden.



Für erweiterte Übertaktungsmöglichkeiten passen Sie zuerst die Elemente in BIOS an und nehmen dann weitere Feineinstellungen in **More Settings (Weitere Einstellungen)** vor.

Advanced Mode (Erweiterten Modus) verwenden.

Klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)** und dann auf die Auswahl **Advanced Mode (Erweiterter Modus)**, um erweiterte Spannungseinstellungen vorzunehmen.

GPU Boost

GPU Boost übertaktet die integrierte iGPU in Echtzeit für die beste Grafikleistung.

1. Klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**, und dann auf die Auswahl **GPU Boost**.
2. Passen Sie den iGPU Engine-Takt und die iGPU-Spannung an und Sie werden aufgefordert, das System neu zu starten. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Einstellungen zu übernehmen.

GPU Boost ist nicht bei allen Modellen verfügbar.

CPU Ratio

Erlaubt die manuelle Einstellung von CPU-Ratio (Multiplikator).

Bevor Sie das **CPU-Ratio (CPU-Multiplikator)** das erste Mal verwenden, gehen Sie in BIOS zu **AI Tweaker > CPU Power Management** und setzen das Element **Turbo Ratio** zu **[Maximum Turbo Ratio setting in OS]**, oder aktivieren Sie es durch einen Klick auf die Schaltfläche ON (AN) im Fenster CPU-Ratio.

1. Klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**, und dann auf die Auswahl **CPU-Ratio (CPU-Multiplikator)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche ON (AN), um CPU-Ratio (CPU-Multiplikator) zu aktivieren.

3. Sie werden aufgefordert, das System neu zu starten. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Änderungen zu übernehmen.
4. Ziehen Sie den Regler nach oben oder nach unten in die gewünschte Position.

- Setzen Sie das Element **CPU Ratio Setting** in BIOS zu [Auto], bevor Sie die Funktion CPU-Ratio in TurboV verwenden. Sehen Sie Kapitel 3 Ihres Motherboard Benutzerhandbuches.
- Die Regler in CPU-Ratio zeigen den Status der CPU-Kerne an und variieren je nach CPU-Modell.

Auto Tuning

ASUS TurboV EVO bietet zwei automatische Anpassungsstufen mit überaus flexiblen Anpassungsoptionen.

- Die Übertaktungsergebnisse variieren je nach CPU-Modell und Systemkonfiguration.
- Um Hitzeschäden am Motherboard zu vermeiden, wird ein besseres Kühlsystem dringend empfohlen.

- **Fast Tuning (Schnelles Tuning)**: schnelle Übertaktung der CPU.
- **Extreme Tuning (Extremes Tuning)**: kritische Übertaktung für CPU und Speicher.

Fast Tuning (Schnelles Tuning) verwenden

1. Klicken Sie auf die Auswahl **Auto Tuning** und dann auf **Fast (Schnell)**.
2. Lesen Sie sich die Warnmeldungen durch und klicken Sie auf **OK**, um die automatische Übertaktung zu starten.

3. TurboV übertaktet automatisch die CPU, speichert die BIOS-Einstellungen und startet das System neu. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Erfolg von Auto Tuning. Zum Verlassen auf **OK** klicken.

Extreme Tuning (Extremes Tuning) verwenden

1. Klicken Sie auf die Auswahl **Auto Tuning** und dann auf **Extreme (Extrem)**.
2. Lesen Sie sich die Warnmeldungen durch und klicken Sie auf **OK** , um die automatische Übertaktung zu starten.

3. TurboV übertaktet automatisch die CPU und den Speicher, speichert die BIOS-Einstellungen und startet das System neu. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Ergebnisse der aktuellen Übertaktung. Klicken Sie auf **Stop**, um diese zu behalten.

4. Falls Sie im vorherigen Schritt nicht auf **Stop** gedrückt haben, startet TurboV automatisch einen weiteren Systemübertaktungs- und Stabilitätstest. Eine Animation erscheint, die den Übertaktungsprozess anzeigt. Zum Abbrechen des Übertaktungsprozesses klicken Sie auf **Stop**.

5. Das BIOS wird von TurboV automatisch angepasst und gespeichert und das System neu gestartet. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Erfolg von Auto Tuning. Zum Verlassen auf **OK** klicken.

EPU

EPU ist eine energiesparende Anwendung, die verschiedenen Betriebsanforderungen nachkommen kann. Diese Anwendung bietet mehrere Betriebsmodi zur Auswahl, um Energiesparend zu arbeiten. Die Auswahl von Auto mode (Autom. Modus) lässt das System automatisch, dem aktuellen Systemstatus entsprechend, zwischen den Modi schalten. Sie können jeden Modus durch die Konfiguration der Einstellungen wie CPU-, GPU-Frequenz, vCore-Spannung und Lüfterkontrolle auch selbst anpassen.

EPU einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > EPU** im Hauptmenü von AI Suite II.

Wenn keine VGA Energiespar-Engine gefunden wurde, wird folgende Meldung angezeigt
Aktueller Modus
Wenn ein Element aufleuchtet, ist die Energiespar-Engine aktiviert
Zeigt die CO2-Reduzierung an
* Schaltet zwischen der aktuellen und gesamten CO2-Reduzierung
Zeigt die aktuelle CPU-Leistung an
Erweiterte Einstellungen für jeden Modus
Systemeingenschaften für jeden Modus
Systembetriebsmodi

*• Wählen Sie **From EPU Installation (Seit EPU-Installation)**, um die CO2-Reduzierung seit der Installation von EPU anzuzeigen.

*• Wählen Sie **From the Last Reset (Seit dem Reset)**, um die gesamte CO2-Reduzierung seit dem Drücken der Taste Clear (Löschen) Clear anzuzeigen.

EPU konfigurieren

Klicken Sie im EPU-Fenster auf **Configurations (Konfigurationen)**, um die Konfigurationsoptionen für den gewählten Modus anzuzeigen. Einige Elemente sind ausgeblendet, da sie im entsprechenden Modus nicht verfügbar sind.

Konfigurationsoptionen in den erweiterten Einstellungen

Folgende Liste beschreibt die Konfigurationsoptionen in den erweiterten Einstellungen und deren Definitionen.

- **vCore Voltage Downgrade (vCore Spannungsrückstufung):** Senkt die CPU vCore-Spannung.
  - **Extreme (Extrem):** Senkt die Spannung auf das höchste Niveau, zur CPU-Energieeinsparung.
  - **High (Hoch):** Senkt die Spannung auf ein hohes Niveau, zur CPU-Energieeinsparung.
  - **None (Keine):** Schaltet die vCore voltage downgrade-Funktion aus.
- **Chipset Voltage Downgrade (Chipsatz Spannungsrückstufung):** Senkt die Chipsatz-Spannung.
  - **Light (Schwach):** Senkt die Chipsatz-Spannung auf das Mindestniveau.
  - **Heavy (Stark):** Senkt die Chipsatz-Spannung auf das Höchstniveau.
- **Turn Off hard disks (Festplatten abschalten):** Schaltet die Festplattenlaufwerke nach einer gewissen Leerlaufzeit ab.
- **Fan Control (Lüftersteuerung:** Regelt die Lüftergeschwindigkeit, um Lärm zu reduzieren und Energie einzusparen.
  - **Quiet (Leise):** Senkt die CPU-Lüftergeschwindigkeit und schaltet zwei Gehäuselüfter ab.
  - **Keep BIOS Setting (BIOS-Einstellungen beibehalten)**: Folgt den BIOS-Einstellungen.
  - **Slow (Langsam):** Senkt die Lüftergeschwindigkeit des CPU-Lüfters und zweier Gehäuselüfter.
- **Turn Off Screen (Bildschirm Abschalten):** Schaltet den Bildschirm nach einer gewissen Leerlaufzeit aus.

FAN Xpert

Fan Xpert ermöglicht es dem Benutzer, die Lüftergeschwindigkeit der CPU- und Gehäuselüfter je nach der Umgebung einzustellen, um den verschiedenen klimatischen Bedingungen auf der Welt sowie der Systemlast gerecht zu werden. Verschiedene vorinstallierte Profile bieten flexible Kontrollmöglichkeiten der Lüftergeschwindigkeit, um eine geräuscharme und optimal temperierte Arbeitsumgebung zu schaffen.

FAN Xpert einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > Fan Expert** im Hauptmenü von AI Suite II.

FAN Xpert verwenden

Klicken Sie auf **Fan Name (Lüftername)** , um einen Lüfter und dann auf **Setting (Einstellungen)**, um einen voreingestellten Modus für den gewählten Lüfter auszuwählen.

Fan setting (Lüftereinstellungen)

- **Disable (Deaktivieren):** deaktiviert die Funktion **Fan Xpert**.
- **Standard:** regelt die Lüftergeschwindigkeit in moderaten Mustern.
- **Silent (Leise):** minimiert die Lüftergeschwindigkeit für einen leisen Betrieb.
- **Turbo:** maximiert die Lüftergeschwindigkeit für die beste Kühlleistung.
- **Intelligent:** regelt die CPU-Lüftergeschwindigkeit automatisch entsprechend der Umgebungstemperatur.
- **Stable (Stabil):** gleicht die CPU-Lüftergeschwindigkeit aus, um Lärm durch ungleichmäßige Lüfterdrehzahlen zu vermeiden. Trotzdem erhöht sich bei einer Temperaturüberschreitung von 70°C die Lüfterdrehzahl.
- **User (Benutzer):** ermöglicht, unter bestimmten Einschränkungen, die manuelle Konfiguration des Lüfterprofils.

Probe II

Das Programm PC Probe II überwacht die wichtigsten Komponenten des Computers und informiert Sie, falls Probleme entdeckt werden. PC Probe II erkennt unter anderem die Lüfterdrehzahlen, die CPU-Temperatur und Systemspannungen. Mit Hilfe dieses Programms werden optimale Betriebsbedingungen für Ihren Computer garantiert.

Probe II einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > Probe II** im Hauptmenü von AI Suite II.

Probe II konfigurieren

Klicken Sie auf die Auswahlen **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/ Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)**, um die Sensoren zu aktivieren oder deren Grenzwerte anzupassen. Die Auswahl **Preference (Bevorzugte Einstellungen)** ermöglicht die Anpassung des Zeitintervalls für Sensorwarnungen oder die Änderung der Temperatureinheiten.

Voltage (Spannung)

Die Auswahl Voltage (Spannung) zeigt die Systemspannungssensoren sowie deren aktuelle Werte und Grenzwerte an. Wenn die Systemspannung weniger oder mehr als der Prozentsatz des Grenzwertes beträgt, sendet der Sensor über den Überwachungsbereich oder eine Popup-Nachricht eine Warnung an den Benutzer.

Temperature (Temperatur)

Die Auswahl Temperature (Temperatur) zeigt die Temperatursensoren für die CPU und das Motherboard sowie deren aktuelle Werte und Grenzwerte an. Wenn die CPU-/MB-Temperatur die Grenztemperatur übersteigt, sendet der Sensor über den Überwachungsbereich oder eine Popup-Nachricht eine Warnung an den Benutzer.

Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)

Die Auswahl Fan Speed (Lüftergeschwindgkeit) zeigt die aktuellen und die Grenzdrehzahlen (pro Minute) für die CPU-, Gehäuse- und Netzteillüfter an. Wenn die Lüfterdrehzahlen kleiner als die Grenzdrehzahlen sind, sendet der Sensor über den Überwachungsbereich oder eine Popup-Nachricht eine Warnung an den Benutzer.

Preference (Bevorzugte Einstellungen)

Die Auswahl Preference (Bevorzugte Einstellungen) ermöglicht die Aktivierung des Popup-Fensters, des Prüfintervalls und die Auswahl der Temperatureinheiten.

Pop-up Window (Popup-Fenster)	Sobald der Sensor eine Verletzung eines Grenzwertes entdeckt, wird eine Warnnachricht eingeblendet.
Cycle Detection (Missintervalle)	Messintervalle sind die Zeitabstände, in denen ein Sensor eine bestimmte Komponente überprüft. Die Standardeinstellung ist alle fünf Sekunden.
Temperature Unit (Temperaturskala)	Erlaubt die Konvertierung der Temperaturskala zu Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F). Die Temperaturüberwachung wird bei der Änderung der Temperaturskala die Temperaturwerte automatisch (von °C zu °F oder umgekehrt) konvertieren.

Alert Log (Ereignislog)

Die Auswahl Alert Log (Ereignislog) zeigte alle von Sensoren registrierte normale und kritische Ereignisse, einschließlich der Sensorwerte beim Ereingiszeitpunkt. Klicken Sie auf **Clear (Löschen)**, um es zu löschen.

Sensor Recorder (Sensorschreiber)

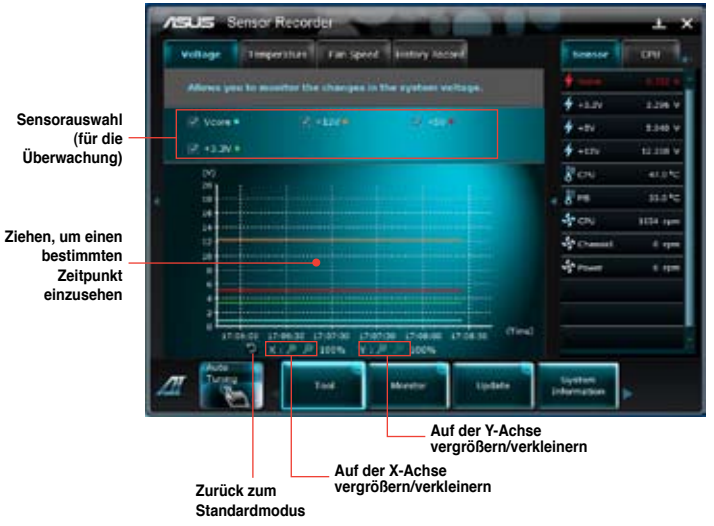
Sensor Recorder (Sensorschreiber) ermöglicht die Überwachung und Aufzeichnung der Änderungen bei Systemspannungen, Temperaturen und Lüftergeschwindigkeiten,

Sensor Recorder einrichten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch **Tool (Extras) > Sensor Recorder** im Hauptmenü von AI Suite II.

Sensor Recorder konfigurieren

Klicken Sie auf die Auswahlen **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)** und wählen Sie die Sensoren, die überwacht werden sollen. Die Auswahl **History Record (Verlauf)** ermöglicht die Verlaufsaufzeichnung der aktivierten Sensoren.



Voltage (Spannung)

Die Auswahl **Voltage (Spannung)** zeigt den Status der Systemspannungen an. Wählen Sie hier die Elemente, die überwacht werden sollen.

Temperature (Temperatur)

Die Auswahl **Temperature (Temperatur)** zeigt den Status der CPU- und Motherboard-Temperaturen an. Wählen Sie hier die Elemente, die überwacht werden sollen.

Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)

Die Auswahl **Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)** zeigt den Status der Drehzahlen (pro Minute) von CPU-, Gehäuse- und Netzteillüftern an. Wählen Sie hier die Elemente, die überwacht werden sollen.

History Record (Verlauf)

Die Auswahl **History Record (Verlauf)** ermöglicht die Aufzeichnung der Systemänderungen.

So verwenden Sie die Aufzeichnungsfunktion

1. Wählen Sie den Sensortyp und anschließend die Sensoren, deren Messwerte aufgezeichnet werden sollen.
2. Wählen den Zeitintervall sowie -dauer.
3. Klicken Sie auf **Start recording (Aufnahmestart)**. Um anzuhalten, klicken Sie bei einer laufenden Aufzeichnung auf **Recording (Aufnahme)**.

Aufgezeichneten Verlauf bearbeiten

- Wählen Sie ein Datum, um dessen Verlauf aufzurufen.
- Falls Sie eine Aufzeichnung löschen möchten, klicken Sie neben dem Datum der gewählten Aufzeichnung auf ×, um deren Verlauf zu löschen.

Monitor (Überwachung)

Die Auswahl Monitor (Überwachung) enthält die Bereiche Sensor und CPU Frequency (CPU-Frequenz).

Sensor

Der Bereich Sensor zeigt die aktuellen Werte eines Systemsensors an, einschließlich Lüfterdrehzahlen, CPU-Temperatur und Spannungen. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > Sensor**, um den Bereich Sensor zu laden.

CPU Frequency (CPU-Frequenz)

Der Bereich CPU Frequency (CPU-Frequenz) zeigt die aktuelle CPU-Frequenz und CPU-Auslastung an. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > CPU Frequency (CPU-Frequenz)**, um den Bereich CPU Frequency (CPU-Frequenz) zu laden.

Im rechten Arbeitsbereich (Systeminfobereich)

Sensorbereich

CPU-Frequenzbereich

Update (Aktualisierung)

Die Auswahl Update (Aktualisierung) ermöglicht Ihnen, mit Hilfe der hauseigenen ASUS-Anwendungen, die Aktualisierung des Motherboard-BIOS und des BIOS-Bootlogos vorzunehmen.

ASUS Update

Das Programm ASUS Update gestattet Ihnen, das Motherboard-BIOS in der Windows®-Umgebung zu verwalten, speichern und aktualisieren. Mit dem ASUS Update-Programm können Sie:

- Das BIOS direkt vom Internet aus aktualisieren
- Die aktuellste BIOS-Datei vom Internet herunterladen
- Das BIOS mit einer aktuellen BIOS-Datei aktualisieren
- Die vorliegende BIOS-Datei speichern
- Die Informationen über die BIOS-Version betrachten.

ASUS Update benötigt eine Internetverbindung über ein Netzwerk oder einen Internetdienstanbieter (ISP).

BIOS aktualisieren

1. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Update (Aktualisierung) > ASUS Update**.
2. Sie können das BIOS über das Internet oder über eine BIOS-Datei aktualisieren. Je nach Auswahl können Sie einer der nachstehenden Vorgehensweisen folgen.

BIOS über das Internet aktualisieren

a) Wählen Sie in der Liste der Optionen **Update BIOS from Internet (BIOS über das Internet aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.

b) Wählen Sie den Ihnen am nächsten gelegenen ASUS FTP-Ort aus, um starken Netzwerkverkehr zu vermeiden. Wählen Sie die zwei Elemente, um die Funktionen BIOS downgradable (BIOS-Downgrade) und auto BIOS backup (Autom. BIOS-Sicherung) zu aktivieren.

c) Wählen Sie die BIOS-Version, die heruntergeladen werden soll und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren

a) Wählen Sie in der Liste der Optionen **Update BIOS from file (BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.

b) Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die BIOS-Datei zu suchen und dann auf **Next (Weiter)**.

3. Falls Sie das Boot-Logo, bzw. das während des Power-On-Self-Tests (POST) erscheinende Bild, ändern möchten, klicken Sie auf **Yes (Ja)**. Ansonsten klicken Sie auf **No (Nein)**, um fortzufahren.

Falls Sie **Yes (Ja)** auswählen, folgen Sie den nachfolgenden Schritten.

a) Suchen Sie das gewünschte Bild, welches als ein Boot-Logo verwendet werden soll und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

b) Bewegen Sie den Regler **Resolution (Auflösung)** oder klicken Sie auf **Auto Adjustment (Autom. Anpassung)**, falls das System die Bildauflösung automatisch anpassen soll.

c) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Booting Preview (Booting-Vorschau)**, um eine Vorschau des Bildes, so wie es bei POST erscheint, zu erstellen. Klicken Sie auf die linke Maustaste um zum Einstellungsfenster zurückzukehren.

d) Wenn abgeschlossen, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

e) Klicken Sie auf **Flash (Aktualisieren)**, um die BIOS-Aktualisierung auf Ihrem Motherboard zu starten und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

Falls Sie auf **No (Nein)** auswählen, klicken Sie auf **Flash (Aktualisieren)**, um die BIOS-Aktualisierung auf Ihrem Motherboard zu starten und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

ASUS MyLogo

Mit ASUS MyLogo können Sie das Boot-Logo anpassen. Das Boot-Logo ist das Bild, welches während des Power-On Self-Tests (POST) erscheint. Mit ASUS MyLogo können Sie zudem:

- Das aktuelle Boot-Logo Ihres Motherboards ändern.
- Das Boot-Logo der heruntergeladenen BIOS-Datei ändern und Ihr Motherboard damit aktualisieren.
- Das Boot-Logo der heruntergeladenen BIOS-Datei ändern, ohne dass Ihr Motherboard damit aktualisiert wird.

Das Element **Full Screen Logo** in BIOS sollte zu [Enabled] gesetzt sein, damit das Boot-Logo angezeigt wird. Siehe Abschnitt **Boot Settings Configuration** im Kapitel BIOS-Setup des Benutzerhandbuches.

BIOS Boot-Logo ändern

1. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Update (Aktualisierung) > MyLogo.**
2. Wählen Sie eine der folgenden drei Möglichkeiten und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   - Change the BIOS boot logo of my motherboard (Boot-Logo in der BIOS-Datei des Motherboards ändern)
   - Change the boot logo of a downloaded BIOS file and update this BIOS to my motherboard (Boot-Logo in der auf dem Datenträger gespeicherten BIOS-Datei ändern und damit das BIOS des Motherboards aktualisieren)
   - Change the boot logo of a downloaded BIOS file (But do not update this BIOS to my motherboard) (Boot-Logo in der auf dem Datenträger gespeicherten BIOS-Datei ändern (das Motherboard nicht damit aktualisieren))

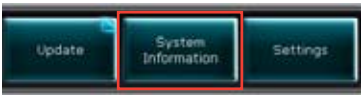
Bevor Sie die letzten zwei Möglichkeiten nutzen, sollten Sie mit Hilfe von ASUS Update eine BIOS-Datei herunterladen.

3. Suchen Sie die für das Boot-Logo gewünschte Bilddatei (und evtl. die heruntergeladene BIOS-Datei) und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

4. Bewegen Sie den Regler **Resolution (Auflösung)** oder klicken Sie auf **Auto Adjustment (Autom. Anpassung)**, falls das System die Bildauflösung automatisch anpassen soll.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Booting Preview (Booting-Vorschau)**, um eine Vorschau des Bildes, so wie es bei POST erscheint, zu erstellen. Klicken Sie auf die linke Maus-taste um zum Einstellungsfenster zurückzukehren.
6. Wenn abgeschlossen, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Klicken Sie auf **Flash (Aktualisieren)** und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

System Information

Der Bereich System Information enthält Informationen über das Motherboard, die CPU und die Speichersteckplätze.



- Klicken Sie auf die Auswahl **MB**, um weitere Details über den Motherboard-Hersteller, den Produktnamen, die Version und das BIOS anzuzeigen.

- Klicken Sie auf die Auswahl **CPU**, um weitere Details über den Prozessor und die Cache anzuzeigen.

- Klicken Sie auf die Auswahl **SPD** und wählen Sie einen Speichersteckplatz, um weitere Details über den auf dem entsprechenden Steckplatz installierten Speichermodul anzuzeigen.